



Schlendern, Joggen und Fahren: Praktiken wahrnehmender Bewegung

Erstes Treffen: Montag,
14.4.25 um 10:00 Uhr

11 Studierende arbeiten in
Kleingruppen und inspirieren
sich gegenseitig

Sprache: deutsch

„Mal schnell, mal langsam, mal mit der U-Bahn, mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewegen wir uns von A nach B. Wir nutzen Karten oder Handys, hören Musik oder sind ganz im Moment in einer Landschaft. Im Vertiefungsprojekt untersuchen wir, wie verschiedene Bewegungsarten unsere Wahrnehmung prägen. Wie beeinflussen unterschiedliche Geschwindigkeiten unser Erleben? Gibt es eine „Windschutzscheibenperspektive“? Und warum sollten Kinder zu Fuß zur Schule gehen?“

Es existieren viele Handreichungen zum Gehen, Flanieren, Wandern oder Radfahren – von Schriftstellern des 19. Jahrhunderts bis zu digitalen Medien und Tourismus-Empfehlungen.

Sie wählen Bewegungsarten aus, formulieren Forschungsfragen aus der Sicht der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung und entwickeln Angebote entlang der Ustra-Linien 4 + 5 in Hannover.“